

## **Ratgeber Finanz**

### **Aktienmärkte in China implodieren**

Nachdem Teile des chinesischen Aktienmarktess in den ersten Monaten regelrecht nach oben geschossen sind, ist nun Panik aufgekommen. Innerhalb weniger Tage ist eine scharfe Korrektur ausgebrochen, welche einen Grossteil der Gewinne vernichtet hat. Inwiefern dies auch Auswirkungen auf unsere Märkte haben wird, ist unklar. Es könnte die schwächelnden Wachstumszahlen aber nochmals dämpfen, was wir dann auch zu spüren bekommen. Meine Skepsis gegenüber „Fahnenstangenmärkte“ wird hier wieder einmal bestätigt. Bis jetzt galt auf unserer Erde das Prinzip der Schwerkraft. Manchmal hat man zwar das Gefühl, man könne es aushebeln. Der Absturz ist dann aber umso heftiger, umso extremer und länger man die Schwerkraft vergisst. Ueberproportionale Anstiege über längere Zeit sind und bleiben ein klares Zeichen zur Vorsicht, denn hier ist fast immer Gier im Spiel. Und Gier ist immer ein schlechter Berater.

### **Griechenland: Wie naiv kann man sein?**

Das Referendum ist durch und die Antwort der Stimmbürger war klar. Wenn ich nun aber höre, dass viele Griechen meinten, die Banken werden nun sofort wieder aufgehen und das Geld fliesse wieder, dann muss man leider schon etwas naiv sein. Wenn man pleite ist, dann bestimmen andere über die Bedingungen und einfach annehmen, dass dann schon wieder Geld kommt, ist schlicht dumm. Die Solidarität muss klare Grenzen und Bedingungen haben, ansonsten wird kaum jemand mehr gewillt sein, sehr viel Leistung zu erbringen, wenn andere damit „belohnt“ werden. Natürlich hat nicht jeder Bürger in Griechenland von der Schuldenwirtschaft der Vergangenheit gleich viel profitiert. Als gesamtes Volk hat man aber über Jahrzehnte klar über seinen Verhältnissen gelebt. Das holt einem im Privaten schmerzlich ein und wird von den Griechen harte Einschränkungen abverlangen, wie auch immer die europäische „Lösung“ aussehen wird.

Haben Sie Fragen? Dann schicken Sie mir ein Mail an [lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch](mailto:lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch) oder rufen unter 062 871 66 96 an.